

Pressemitteilung

„Flächen, wo die Straße atmet“: Es braucht Grün-Gestaltungsgutachten für die Luruper Hauptstraße!

Science City und Magistralenbebauung – die großen baulichen Veränderungen entlang der Luruper Hauptstraße werden das Gesicht Lurups in den kommenden Jahren stark verändern. Umso wichtiger ist es, schon jetzt auch die vorhandenen und noch entstehenden Grün- und Freiflächen bewusst im Sinne der Menschen zu gestalten, die dort leben und arbeiten.

Die CDU Altona bringt deshalb am kommenden Donnerstag einen Antrag in die Bezirksversammlung ein und fordert die zuständigen Behörden auf, Grün-Gestaltungsgutachten für die Flächen entlang der Luruper Hauptstraße erstellen zu lassen. Ziel ist es, auf Grundlage dieser Ergebnisse Ideen für mehr Aufenthaltsqualität zu entwickeln und die Flächen entsprechend neu zu gestalten. Insbesondere ist der Bereich zwischen Trabrennbahn und der Einmündung Ring 3 (Rugenbarg/Elbgaustraße) in den Fokus zu nehmen, da dort mit Entstehen der Science City durch das Zusammentreffen von Forschung, Lehre und den neuen Arbeitsplätzen am Vorhornweg ein lebendiger Austausch der dort Beschäftigten entstehen kann.

„Lurup verändert sich in den nächsten Jahren stark. Es ist wichtig, dass wir schon jetzt, bevor alles zugebaut wird, mit Bedacht die Grün- und Freiflächen planen. Es sind diese Flächen, wo die Straße atmet, die einen entscheidenden Beitrag zur Lebens- und Aufenthaltsqualität der Menschen vor Ort leisten. Umso wichtiger ist es, auch die Luruperinnen und Luruper an der Gestaltung der Grünflächen zu beteiligen. Hierfür ist die Erstellung von Grün-Gestaltungsgutachten der erste Schritt“, erklärt **Dr. Kaja Steffens**, Wahlkreisabgeordnete für Lurup der CDU-Fraktion Altona.

Für telefonische Rückfragen:

Dr. Kaja Steffens
0151-569 39377